

PAPIER & PRODUKTION MIT SYLVIA LERCH

Ice Bucket Challenge mal anders



Sylvia Lerch

ist seit über 20 Jahren in außergewöhnliche Werkstoffe verliebt. Mit ihrer Münchner Agentur bringt sie Material und Produktion in Einklang und setzt die Vorstellungen ihrer Kunden aus allen Bereichen um – weitere Information auf:

www.sylvialerch.de

Rücken, Hals und Bauch sind bildhafte Umschreibungen für die Flächen auf einer Flasche, die mit Etiketten beklebt werden können. Immer wieder überraschen mich die kreativen Ideen für deren Gestaltung. Doch neben Fantasie gibt es auch einige handfeste Dinge, die für die Umsetzung wichtig sind.

Die Klebung macht den Unterschied

Es gibt selbstklebend ausgerüstete Qualitäten mit einem silikonisierten Trägermaterial, von dem das Etikett abgelöst wird. Die Klebstoffe wirken sofort, es ist keine Zeitphase zur Aushärtung oder Trocknung nötig. Selbstklebeetiketten werden häufig als Rollenetiketten hergestellt, können aber auch als Bogenware produziert werden.

Nassleimetiketten dagegen müssen vor dem Aufbringen noch beleimt werden. Verwendet werden sie vor allem, wenn hohe Stückzahlen zu bekleben sind. Sie sind preisgünstig, lassen sich unbegrenzt lagern und problemlos ablösen.

Welche Materialien gibt es denn?

Unterteilen kann man in ungestrichene Naturpapiere, gestrichene, metallisierte, beschichtete Papiere und Folienlösungen. Bei Naturpapieren geht die Bandbreite der Oberflächen von glatt bis rau, sanft filzmarkiert bis markant geprägt. Der FSC- und PEFC-Trend macht auch nicht vor Etiketten Halt. Ecolabel werden umweltfreundlich produziert oder gleich aus alternativen Rohstoffen wie Zuckerrohr oder Baumwolle.

Beschichtete Papiere haben zum besseren Schutz eine hauchdünne Folienoberfläche, auch hier gibt es verschiedenen Strukturen, Metallic- und Perlglanzeffekte. Folienetiketten sind am beständigsten gegen die Einwirkung von Feuchtigkeit. Besonders auffällig ist die in allen Regenbogenfarben schimmernde Holografievariante. Nicht ungenannt bleiben soll auch der No-Label-Look, der sich mit hochtransparenter Folie umsetzen lässt. Die Bandbreite bei den selbstklebenden Varianten ist größer. Da das Etikettenmaterial für Nassleimetiketten saugfähig sein muss, schließt das zum Beispiel Folien aus.

Anforderung an das Material

Nass- und laugenfest muss es sein. Das bedeutet, das Papier darf sich nicht in Matsch verwandeln, wenn zum Beispiel Pfandflaschen gereinigt werden. Der Papierbrei würde sonst die Maschinerie verstopfen, und das will natürlich keiner. Ablösen soll sich das Etikett trotzdem möglichst rückstandsfrei.

Die Ice Bucket Challenge gibt es auch für Etiketten: Die Nachteile unbehandelter Papiersorten merkt man schnell, wenn sich das Etikett im Eiskübel ablöst oder sich im Kühlschrank Falten oder Blasen bilden. Viele Etikettenmaterialien werden zusätzlich fungizid ausgerüstet. Das Etikett eines edlen Tropfens soll schließlich auch nach Jahren im Keller nicht vergammeln.

Veredelungen

Der Platz ist begrenzt, doch Sie haben die Möglichkeit, darauf unterzubringen, was ein Designerherz höher schlagen lässt: Offset-, Sieb-, Buch- und Digitaldruck, Folien- und Reliefprägungen, Blindenschrift, Kaltfolie, Lack matt und glänzend, Thermoreliefdruck, Ausstanzungen, Konturstanzungen – alles machbar und effektiv einsetzbar.

Was gibt es zu beachten?

Machen Sie Klebetests mit den Flaschen, die zum Einsatz kommen. Neuglas kann mit bestimmten Stoffen an der Oberfläche behandelt worden sein, die die Ablösbarkeit beeinträchtigen. Selbst die Farbdeckung auf dem Etikett hat darauf Wirkung. Farbe und Lacke versiegeln nämlich die Etikettenoberfläche. Wo gedruckt wurde, kann die Lauge nicht in die Papierfaser eindringen und den Klebstoff erreichen. Aluminium- und goldkaschierte Papiere und Folien sind grundsätzlich keine gut ablösbaren Materialien. Wenn Digitaldruck, dann nur mit Trockentoner, da dieser feucht nicht zerfließt.

Und zuletzt bleibt noch zu sagen, dass manche Etikettenpapiere so gut aussehen, dass sie auch für andere Zwecke durchaus interessant sein können. Zum Beispiel als Schutzumschlag für Bücher.



↑ 01

Label für Sodabier von 3Brew.
KUNDE: 3Brew. GESTALTUNG:
OFF Office von Gross Lingemann